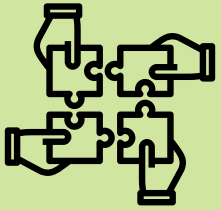


Unser Leitbild

Den ganzen Menschen im Blick - lernen, entwickeln, stärken

Unser Schulprofil

Wir, Lehrer, Schüler und Eltern arbeiten in gemeinsamer Verantwortung und lernen voneinander

Unser gemeinsames Ziel sind wertorientierte, gebildete und starke Persönlichkeiten

Wir in Haan gestalten Schule als gemeinsamen Lebensraum

Wir sind in Haan verankert und verstehen uns als Teil von Europa

Wir, Lehrer, Schüler und Eltern arbeiten in gemeinsamer Verantwortung und lernen voneinander

AG Programm -
Ich mach mit!

Verlässliche Schule

Prävention

Beratung

Kommunikation

Fortbildung

Förderverein

Lernmittel

Unser gemeinsames Ziel sind wertorientierte, gebildete und starke Persönlichkeiten

- Fördern -Deutsch
- Begabungen entwickeln
- Medien
- Schwerpunkte
- Jugend forscht AG
- Wertevermittlung
- Lion’s Quest
- Bunte AG
- Nachhaltigkeits-AG
- Musik

Wir in Haan gestalten Schule als gemeinsamen Lebensraum

Sporthelfer

Robotik + Musical

Berufsorientierung

Pausen/Verpflegung

Gebäude + Gelände

Übermittag

Ankommen

Wir sind in Haan verankert und verstehen uns als Teil von Europa

Austausche

Kooperation

Europa

Fahrten

Lernmittel

Der größte Feind des Fortschritts ist nicht der Irrtum, sondern die Trägheit. Henry Thomas Buckle

Kurzdarstellung/Ziel

Mit analogen und digitalen Lehr- und Lernmitteln geben wir unseren Schüler*innen ein möglichst breites Spektrum an Medien an die Hand.

Weitere Informationen (Bücher)

Weitere Informationen (IPads)

Bücher

- Das Bücherteam verwaltet die analogen Lernmittel zentral
- Ausgabe der Lernmittel mit Eigenanteil der Eltern durch das Bücherteam

Ausgabe und Rücknahme iPads

- Städtische Leihgeräte
- Ausgabe und Rücknahme durch Schulbüro
- Defekte Geräte, Reparatur durch die Stadt, ggf. mit Selbstbeteiligung

Verwaltung iPads

- Fernverwaltung
- Fachspezifische Apps
- Keine Installationsrechte für Schüler*innen
- Jugendschutzeinstellungen für Browser
- Zurücksetzen Code/iPads, Ansprechpartner*in: Frau Volkmar

Unterricht

- Einsatz von Büchern und IPads alters- und fachspezifisch
- IPad-Führerschein Jgst. 5
- Nutzung im Ermessen des Fachlehrers
- Sinnvolles Nebeneinander von analogen und digitalen Lernmitteln

Bücher

Das „Bücher-Team“ ist für die Anschaffung aller an unserer Schule genutzten Lernmittel verantwortlich. Die Fachkonferenzen schlagen die genutzten Lehrwerke der Schulkonferenz vor, die über die Anschaffung entscheidet. Die Lehrwerke sind zentral digital erfasst, sodass alle Lehrwerke individuell zuzuordnen sind. Aus organisatorischen Gründen werden, bis auf die Klasse 5, am Ende jedes Schuljahres alle Bücher für das neue Schuljahr bereits ausgegeben und die bisher genutzten Bücher eingesammelt.

Da die Bücher mindestens fünf Jahre genutzt werden müssen und sich damit eine lange Zeit im Gebrauch befinden, hat es sich bewährt, eine sogenannte Abnutzungsgebühr zu erheben, wenn sich die Bücher am Ende des Schuljahres in einem nicht angemessenen Zustand befinden.

Für Bücher, die ersetzt werden müssen, können auch adäquate gebrauchte Exemplare angeschafft werden.

Abnutzungsgebühren

Abnutzungsgebühren

Alter des Buches	Schaden	Gebühr
1 Jahr	offene Stellen am Buchrücken / Ecken	ab 2,50€
	Knicke im Buchdeckel	ab 2,50€
	Buchrücken bereits eingerissen	ab 5,00€
	bemalt / beschriftet	ab 5,00€
	Größere Schäden / Wasserschaden	10,00€ / Ersatz
2 Jahre	offene Stellen am Buchrücken / Ecken	ab 2,50€
	Knicke im Buchdeckel	ab 2,50€
	Buchrücken bereits eingerissen	ab 2,50€
	bemalt / beschriftet	ab 5,00€
	Größere Schäden / Wasserschaden	10,00€ / Ersatz
ab 3 Jahren	offene Stellen am Buchrücken / Ecken	ab 2,50€
	Knicke im Buchdeckel	ab 2,50€
	Buchrücken bereits eingerissen	ab 2,50€
	bemalt / beschriftet	ab 5,00€
	Größere Schäden / Wasserschaden	ab 5,00€ / Ersatz

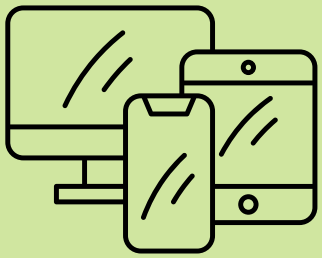
iPads

Für die Anschaffung der iPads ist zentral die Stadt Haan zuständig, der die Geräte somit auch gehören. Sie werden dann im Namen der Stadt durch das Schulbüro an unsere Schüler*innen ausgeliehen. Dazu wird jeweils ein Leihvertrag zwischen der Stadt Haan und der Schüler*in und ihren Erziehungsberechtigten geschlossen. Defekte Geräte müssen im Schulbüro abgegeben werden. Von dort werden sie an die Stadt weitergeleitet, welche sich dann um die Reparatur kümmert. Anschließend wird das iPad wieder an das betreffende Kind zurückgegeben.

Die Kosten für die Reparatur werden durch die Stadt an die Familie des Kindes weitergegeben. So kann dann ggf. auch die Haftpflichtversicherung für die Kosten aufkommen.

Verwaltet werden die iPads zentral durch ein Mobile Device Management (MDM), wofür aktuell Frau Volkmar zuständig ist. Durch das MDM können Apps installiert und deinstalliert, der Code einzelner iPads gelöscht oder ganze iPads zurückgesetzt werden. Darüber hinaus können Beschränkungen gesetzt und z.B. ein Jugendschutzfilter für Webseiten festgelegt werden.

Frau Volkmar kümmert sich auch um alle anderen Fragen und Probleme. Der Einsatz der iPads im Unterricht ist vielfältig und unterschiedlich je nach Fach. Fachübergreifend können die iPads beispielsweise als digitales Heft genutzt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, die Schulbücher als eBook auf dem Gerät zu speichern, wobei hier der benötigte Speicherplatz zu beachten ist. Der Einsatz ist alters- und fachspezifisch. Die unterrichtliche Nutzung bestimmt der Unterrichtende.



Medienkonzept

Die Digitalisierung ersetzt den Menschen nicht, sie erweitert vielmehr seine Möglichkeiten. – Peter Bartels

Kurzdarstellung / Ziel

Schüler und Schülerinnen leben in der heutigen Zeit in einer immer stärker von elektronischen Medien geprägten Welt. Durch das Medienkonzept unserer Schule wollen wir Sie auf ein Leben mit und in einer digitalisierten Gesellschaft vorbereiten.

Mediale Ausstattung der Schule

- Interaktive Smartboards in allen Räumen
- Apple TV Boxen zur schnellen kabellosen Übertragung in allen Räumen
- 2 Computerräume
- W-Lan über Glasfaser in allen Unterrichtsräumen

Mediale Ausstattung der SchülerInnen

- 1 zu 1 Ausstattung aller Schüler mit Apple Tablets als Leihgeräte der Stadt Haan
- Zentrale Verwaltung aller Schülerleihgeräte über eine MDM-Software

Medienerziehung

- Einführung in die Tabletnutzung mit dem Klicksi-Heft
- Medienscout-Konzept
- Während des Unterrichts sind Handy's tabu und werden zentral in einer "Handygarage" abgelegt.

Medienkompetenz im Unterricht

- Integrierte Medienerziehung in allen Fächern durch Implementation in den Lehrplan
- Nutzung der Medien und Programme bei fachlicher und thematischer Eignung
- Teams als zentrale Organisations-plattform für kollaboratives Arbeiten
- Arbeit mit digitalen Lernplattformen wie Anton, Antolin und Bettermarks

Weitere Informationen

Medienkonzept

Smartboards in allen Räumen machen die Digitalisierung des Unterrichts möglich. Gleichzeitig können die Boards wie herkömmliche Tafeln genutzt werden, sodass sich analoger und digitaler Unterricht optimal verbinden lässt. Diese Ausstattung ist zusätzlich durch Apple-TV Boxen erweitert, die es sowohl den Lehrkräften als auch den Schüler*innen ermöglicht, eigene Lösungen, Bilder, Präsentationen oder Sonstiges in Sekundenschnelle kabellos von Ihren IPads zu projizieren.

Diese iPads werden allen Schüler*innen und Lehrkräften für das digitale Arbeiten von der Stadt Haan zur Verfügung gestellt und zentral durch die Schule verwaltet. In den Klassen 5 und 6 werden diese Leihgeräte zunächst nur punktuell eingesetzt, um die Schüler*innen in der Ausbildung einer sauberen Handschrift und ordentlichen Heftführung zu fördern.

Ab Klasse 7 wird das Tablet dann sukzessive stärker eingebunden und erweitert nicht nur die didaktisch-methodischen Möglichkeiten des Unterrichts, sondern trägt zu einer nachhaltigen Unterrichtsentwicklung bei. Arbeitsblätter, Arbeitsmaterial und sonstige Dateien werden über Microsoft Teams bereitgestellt, über das auch die allgemeine Organisation und Kommunikation im Schulalltag läuft.

Abgerundet wird unsere Ausstattung durch zwei vollausgestattete Computerräume, die dem Informatikunterricht die Möglichkeit geben, praktisch und explorativ zu arbeiten. Auf diesen idealen Voraussetzungen aufbauend, haben wir uns dazu entschieden, die Medienerziehung und den Medienkompetenzrahmen des Landes NRW nicht in Form von separaten, vom Unterricht losgelösten Medienkompetenztagen umzusetzen, sondern Ihn unterrichtsintegriert in die Lehrpläne ALLER Fächer zu implementieren.

Unser Ziel ist es, Medienkompetenz in den Kontexten auszubilden und zu fördern, in denen Sie auch einen konkreten Nutzen haben. So können Unterrichtsinhalte und Medienkompetenz eng verknüpft vermittelt werden. Sei es beispielsweise die Erstellung von Diagrammen oder auch das Arbeiten mit Texten.

Eine allgemeine Einführung in die Grundfunktionen erfolgt im Klassenverband mit dem Klicksi-Heft des Kreis Mettmann. Doch nicht nur das Arbeiten, sondern auch das soziale Miteinander im Netz und die Gefahren, die dort lauern, sind wichtige Aspekte der Medienerziehung. Hierfür haben wir eigens ausgebildete Schüler*innen, die als “Medienscouts” die Themen Klassenchats, Verhaltensregeln im Netz und alles was dazu gehört, mit den Klassen 5 und 6 besprechen.

Medienkompetenzrahmen

Klicksi-Heft

Berufsorientierung

Wer nicht weiß, wo er hin will, darf sich nicht wundern, wenn er woanders ankommt. - Mark Twain

Kurzdarstellung / Ziel

Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, ihren weiteren beruflichen Weg nach dem Schulabschluss zu finden – ob dieser nun in eine Ausbildung oder ein Studium mündet.

Kooperationspartner

- Bergische Universität Wuppertal
- Fachhochschule Solingen CBS
- Bohle AG
- Verder Scientific
- Stadt-Sparkasse Haan
- Haaner Felsenquelle
- Agentur für Arbeit

Module in der Sek I

- Berufswahlpass
- Potentialanalyse
- Berufsfelderkundung
- Girls‘ Day / Boys‘ Day
- Bewerbungstraining
- Berufsberatung
- Betriebspraktikum JG 10
- Übergangsgestaltung

Module in der Sek II

- Workshops
- Sozialpraktikum JG EF
- Uni live Vorträge/Check-U
- Bewerbungstraining
- Berufsberatung
- Studienberatung
- Berufswahlmessen
- Girls‘ Day / Boys‘ Day
- Übergangsgestaltung

Methoden und Ziele

- Breit gefächerte Angebote
- Professionelle Beratung
- Pädagogische Begleitung
- Orientierungshilfen
- Praxis- und Theoriephasen
- Gemeinsame Arbeit und Austausch
- Ausschöpfen der Erfahrungspotentiale

Weitere Informationen

Berufsorientierung

Die Berufliche Orientierung (BO) hat an unserer Schule eine große Tradition und Bedeutung. Wir sind bestrebt, die Schülerinnen und Schüler während ihrer Schulzeit sinnvoll auf die Zeit danach vorzubereiten und ihnen dabei zu helfen, ihren Weg zu finden. Wir sind Begleiter, die Angebote machen und Anreize schaffen wollen.
Da uns eine qualitativ hochwertige Berufliche Orientierung sehr am Herzen liegt, haben wir uns schon vor einigen Jahren um das entsprechende Siegel-Zertifikat bemüht. Seit dem 1. Juli 2013 sind wir ausgezeichnet mit dem Berufswahl-Siegel der Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände und als eine Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung zertifiziert.
Die Grundlage unserer Arbeit bildet seit dem Schuljahr 2015/16 die verpflichtende NRW-Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA), die es sich zum Ziel gesetzt hat, junge Menschen möglichst rasch und effektiv zu einer für sie zufriedenstellenden Berufs- bzw. Studienwahl zu führen. Dabei muss es für einen Abiturienten nicht immer ein Studium sein! Oftmals kann auch eine Ausbildung passgenau sein.
Die KAoA-Standardelemente wurden bei uns bis zum Schuljahr 2021/22 sukzessiv eingeführt und ergänzen das bestehende Angebot. Um eine professionelle und produktive Umsetzung der Elemente unseres BO-Programms zu gewährleisten, ist der Einsatz von externen Partnern essentiell. Daher pflegen wir sehr intensive Kontakte zur heimischen Wirtschaft. Hervorzuheben sind hier unsere Partnerfirmen Bohle und Verder Scientific. Bei der Umsetzung der Oberstufenelemente helfen uns verschiedene Universitäten der Umgebung, wie vor allem die Bergische Universität Wuppertal, sowie die Agentur für Arbeit.
Für die Organisation der Berufsorientierung ist unser sechsköpfiges BO-Team zuständig.

Weitere Informationen

Beratungskonzept

Was einer sich nicht selbst sagt, muss er sich sagen lassen.
Ernst Hohenemser

Kurzdarstellung / Ziel

Bei akuten schulischen oder sozialen Problemen bieten wir unsere Beratung und Hilfe an. Wir entwickeln gemeinsam mögliche Lösungswege und individuelle Handlungsmöglich-keiten.

Weitere Informationen

Beratung

- ist vertraulich
- unterliegt der Schweigepflicht
- ist ein Hilfsangebot
- ist lösungsorientiert
- basiert auf Freiwilligkeit
- wir bieten individuelle Beratung von Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen
- Gruppenberatung
- Hilfe zur Selbsthilfe

Netzwerkarbeit

- Kooperation mit externen Partnern , z.B. dem Jugendamt, Streetworkern und Beratungsstellen
- Bereitstellung von Kontakten für Ratsuchende
- Vermittlung von professioneller Hilfe

Schulsozialarbeit

- Individuelle Beratung von Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit
- Schulspezifische Angebote
- Case Management
- Beratung zu den Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes

Prävention

- Präventionsabende
- Streitschlichter
- Medienscouts
- jahrgangsspezifische Präventionsveranstaltungen (z.B. Suchtmittel, soziale Medien)

Beratungskonzept

Unser Team besteht aus der Schulsozialarbeiterin Frau Murges und den Lehrer*innen Frau Gabelin, Herrn Ejaz, Frau Gellenberg, Herrn Hiestand und Frau Schlauß.

Bei akuten schulischen oder sozialen Problemen bieten wir unsere Beratung und Hilfe an. Wir entwickeln gemeinsam mögliche Lösungswege und individuelle Handlungsmöglichkeiten. Im Beratungsgespräch werden Fragen, Konflikte und Sorgen gemeinsam, unabhängig und aus einem anderen Blickwinkel betrachtet. Grundsätzlich gilt, dass die/der Ratsuchende das Ziel und auch den Weg zum Ziel bestimmt. Dabei sind Beratungslehrer als Prozessbegleiter gefragt, nicht jedoch als Entscheidungs- oder Kontrollinstanz. Beratung ist vor diesem Hintergrund also ein Orientierungsangebot. Sie dient als Hilfe zur Selbsthilfe.

Beratungsgespräche kennzeichnen sich durch:

Vertraulichkeit: Das Beratungsteam behält Informationen aus den Gesprächen für sich, es sei denn, die Ratsuchenden entbinden ausdrücklich von der Schweigepflicht oder das Beratungsteam erkennt Gefahr im Verzug bzw. rechtliche Verstöße im Zusammenhang mit der geschilderten Situation.
Freiwilligkeit: Die Annahme des Beratungsangebots ist freiwillig, denn der Beratungsprozess ist nur sinnvoll, wenn die Ratsuchenden eine Veränderung ihrer Situation durch eigenes Handeln herbeiführen wollen.
Unabhängigkeit: Das Beratungsteam bleibt hinsichtlich des Problems und der möglichen Lösungen unabhängig. Die Umsetzung von Handlungsmöglichkeiten obliegt in der Verantwortung der Ratsuchenden.

Netzwerkpartner: In Kooperation mit externen Partnern in und um Haan bieten wir professionelle Hilfe an. Wir überlegen gemeinsam mit den betroffenen Schülern und Eltern, welche Netzwerkpartner professionelle Hilfe geben können.

Schulsozialarbeit: Schulsozialarbeit unterstützt durch professionelle sozialpädagogische Arbeit vor allem Schülerinnen und Schüler, aber auch Eltern und LehrerInnen:

- individuelle Beratung von Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit
- Schulspezifische Angebote
- Case Management
- Beratung zu den Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes

AG-Programm “Ich mach mit”

„Zusammenarbeit ermöglicht es uns, mehr zu wissen, als wir alleine wissen könnten.“ – Paul Solarz

Kurzdarstellung / Ziel

Das “Ich mach mit”-Elternteam organisiert zweimal jährlich ein umfangreiches AG- Programm in den Bereichen Lernförderung, Kreativität, Kunstkiste sowie Sport und weiteren Aktivitäten. Dabei leiten Eltern, Lehrer*innen und auch Schüler*innen vielfältige AGs an.

Weitere Informationen

Lernförderung

- Debattieren
- Schülerzeitung
- Erste Hilfe und Schulsanitätsdienst
- Internet Linux
- Roboter – bohlebots
- Sporthelfer

Kreativität

- Musik und Musical
- Orchester + Chöre
- Theater-AG
- Acryl- und Aquarellmalerei, Collagen, Zeichnen Basteln, Flechten, Nähen, Quilling
- Fotografie und Filmen
- Zaubern
- Kochen

Sport und Aktivitäten

- Aikido
- Alpakawanderung
- Bouldern
- Handball
- Kanu
- Klettern
- Ninja-Worrior-Workshop
- Segeln
- Selbstverteidigung,Tauchen, Tischtennis, Voltigieren, Yoga ...

Umwelt, Vielfalt und Nachhaltigkeit

- Bienen-AG
- Bunte-AG
- Nachhaltigkeits-AG
- GartenBau-AG

AG-Programm “Ich mach mit”

Anmeldung und Kontakt:

Die verbindlichen Anmeldungen zu den jeweiligen AGs erfolgt über ein Anmeldeformular. Diese können per eMail an das „Ich mach mit - Eltern-Team“ gesendet werden (IchMachMit@gymhaan.de).

Das AG-Programm erscheint zwei mal jährlich und ist zu finden auf der Schulhomepage.

AG-Programm

Verlässliche Schule

Mit uns kann man rechnen

Kurzdarstellung / Ziel

Mit dem Betreuungsprogramm "Verlässliche Schule" oder "Schule von acht bis eins" wird eine verlässliche Schulzeit für die sechs Schulstunden, in der Regel von 7.55 bis 13:15 Uhr, garantiert. In der Zeit, in der kein Unterricht stattfindet, ist somit eine Betreuung der Kinder sichergestellt, so dass sich die Eltern auf eine sinnvolle Betreuung ihres Kindes innerhalb der festgelegten Zeit verlassen können.

Erprobungsstufe

(Jg. 5 und 6)

- Garantierte Schulzeit von der 1. bis einschl. 6. Unterrichtsstunde Es gibt keine „Freistunden“
- Vertretung durch schulisches Lehrpersonal
- durch Konferenzen, Zeugnisausgabe, Studientage, etc. kann es zu Unterrichtsausfall kommen

Mittelstufe (Jg. 7 bis 10)

- Gelegentlich Nachmittagsunterricht
- Keine „Freistunden“ im Vormittagsunterricht
- 7. Stunde dient der Mittagspause
- Ggf. nach Möglichkeit eine vollständige Unterrichtsvertretung durch Lehrkräfte
- Randstunden können entfallen
- durch Konferenzen, Zeugnisausgabe, Studientage, etc. kann es zu Unterrichtsausfall kommen

Oberstufe

(Jg. EF (11) bis Q2(13))

- Individuelle Stundenpläne im gesamten Schultag von der 1. bis einschl. 12. Unterrichtsstunde
- keine personelle Betreuung der Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler in „Freistunden
- „EVA-Konzept“ (Eigenverantwortliches Arbeit)

Nachmittagsbetreuung

- Nachmittagsbetreuung kann in Anspruch genommen werden
- Team „interaktiv e.V.“ bietet von Montag bis Donnerstag eine verlässliche und umfassende Betreuung bis 16.00 Uhr an
- Betreuungsvertrag zwischen dem Verein „interaktiv e.V.“ und den Erziehungsberechtigten

Fördern - Deutsch

Nicht alle Kinder lernen das Gleiche zur gleichen Zeit auf die gleiche Weise - Kathy Walker

Kurzdarstellung / Ziel

Mit der Diagnose in Jg. 5 und den Förderelementen im Fach Deutsch sollen unsere Schüler*innen darin unterstützt werden, die Sprache Deutsch mündlich wie schriftlich gut zu beherrschen, um sich auf dieser Basis präzise und gut verständlich ausdrücken zu können. Durch verschiedene Angebote im Bereich Fördern und Fordern erhalten die Schüler*innen die Gelegenheit, über den Unterricht hinaus in Tätigkeitsfeldern ihren Begabungen und Bedürfnissen entsprechend individuell zu arbeiten.

Diagnose

- Hamburger Rechtschreibprobe

Förderung

- Rechtschreibförderkurse Jg. 5/6 5.
- Deutschstunde in Jg. 6
- Anton, Antolin

Fordern

- Literaturwettbewerb (jahrgangsübergreifend)
- Vorlesewettbewerb (Kl.6)
- Jugend debattiert (ab Kl. 8)
- Anton (jahrgangs-übergreifend)
- Antolin (Kl. 5 und 6)

Weitere Informationen

Fordern und Fördern - Deutsch

Die sprachliche Förderung ist im Rahmen der Persönlichkeitsbildung von wesentlicher Bedeutung und so tragen die Bausteine der Deutschförderung dazu bei, dass unsere Schüler*innen in diesem Bereich Unterstützung bei ihrer individuellen Entwicklung erhalten.

Die differenzierte Förderung ist im Rahmen der Persönlichkeitsbildung von wesentlicher Bedeutung und so tragen die unterschiedlichen Bausteine dazu bei, dass unsere Schüler*innen in diesem Bereich Unterstützung bei ihrer individuellen Entwicklung erhalten

Förderverein

> In den Verein ist er getreten, weil ihn ein Freund darum gebeten. - Kurt Tucholsky

Kurzdarstellung/Ziel

Unser Förderverein ist seit Jahren ein fester Bestandteil unserer Schulgemeinschaft. Ohne sein Engagement bzw. seine Zuwendungen wären zahlreiche Schulprojekte nicht möglich, die Ausstattung nicht so gut und das Schulleben weniger lebendig.

Einbindung in Schulleben und schulische Entscheidungsprozesse

- Treffen Vorstand Förderverein und Schulleitung mind. jedes Quartal
- Vorstand des Fördereins beratendes Mitglied der Schulkonferenz
- Förderverein besucht Elternabend der neuen 5ten Klassen

Jährliche Unterstützung von/der/das

- Abiturfeierlichkeiten
- Robotic-AG
- Bienen-AG
- Musicalaufführungen
- Antidiskriminierungstag
- Sporthelferausbildung
- SV-Fahrt
- Individuelle Unterstützung von Klassen- und Studienfahrten
- Trikots und Schulshirts für Schulmannschaften, AGs etc.
- Schülerbücherei
- Workbook für alle neuen 5er

Beispiele Unterstützung des Schullebens durch...

- 30 IPads für die Naturwissenschaften
- Equipment für die Film-AG (u.a. Kameras, Mac-Book)
- Anschaffung von Sportmaterialien für die Pausenkiste
- Handygaragen
- Zusätzliche Sportgeräte für den Sportunterricht

Unterstützung des Fördervereins durch...

- Mitgliedschaft zum Jahresbeitrag von 18€ oder freiwillig mehr
- Zweckgebundene Einzelspenden
- Paypal-Überweisungen bei Veranstaltungen

Europaschule

> Die Einheit Europas war ein Traum von wenigen. Sie wurde die Hoffnung für viele. Sie ist heute die Notwendigkeit für alle. - Konrad Adenauer

Kurzdarstellung / Ziel

Durch das europäische Profil unserer Schule erleben wir als Schulgemeinde die Bedeutung und die Chancen eines politisch stabilen und kulturell vielfältigen Europas

Weitere Informationen

Unterricht

- Fremdsprachen
- Geistes- und Gesellschaftswissenschaften
- Schwerpunkt “Europa und ich” in Klasse 5
- Cultural Studies (bilingual) in Klasse 9 und 10

Begegnung

- Austausch-Aktivitäten (individuell und gruppenweise)
- online und real, europäisch und weltweit
- Projekte zum kulturellen Austausch
- Praktika im Ausland

Vernetzung

- Netzwerk Bergisch-Rheinische Europaschulen
- Europa-Union Haan
- Partnerstadt Eu
- Aufbau und Pflege von Kooperationen mit internationalen Partnern

Aktionen

- Projekte zu europäischer und internationaler Politik
- Einladung von Einzelgästen und Institutionen
- Vielfältiges Programm zur jährlichen Europawoche
- Teilnahme an europäischen und internationalen Wettbewerben

Lions Quest - Soziales Lernen

> Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, welche dem Leben seinen Wert geben - Wilhelm von Humboldt

Kurzdarstellung / Ziel

Im sozialen Lernen werden die Persönlichkeit und soziale, emotionale und kommunikative Kompetenzen bei Schüler*innen der Klasse 5 und 6 aktiv gefördert

Weitere Informationen

Grundlage

- Grundlage sind die Seminare und Unterlagen der Lions Quest Fortbildung "Erwachsen werden!"

Gruppenentwicklung

- Stärkung des Wir Gefühls innerhalb der Klassen
- sich als Gruppe und Einheit kennen lernen und akzeptieren

Gemeinsames Lernen

- voneinander lernen als Grundlage zum Lernen lernen
- Übungen und zum Erkennen von Lernschritten

Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung

- Stärkung Einzelner durch gemeinsame Aktivitäten und gemeinsames Lernen

Übergang Grundschule zum Gymnasium

Wenn die einen finden, dass man groß ist, und andere, dass man klein ist, so ist man vielleicht gerade richtig.
- Astrid Lindgren

Kurzdarstellung / Ziel

Durch die enge Zusammenarbeit mit den Grundschulen, versuchen wir den Übergang von der Grundschule zu uns möglichst fließend zu gestalten.

Tag der offenen Tür

- Den Grundschulkindern und ihren Eltern steht die Schule für einen ersten Einblick offen, was sie am Städtischen Gymnasium Haan erwartet.

Kennenlernnachmittag

- Kennenlernen der Klassenlehrer*innen, der Mitschüler*innen, der Räumlichkeiten, schon vor den Sommerferien

Unterrichtshospitation

- Gegenseitige Unterrichtshospitationen der Grundschulkolleg*innen und der Gymnasialkolleg*innen zum fachlcihen und pädagogischen Austausch

Einblick in schulische Projekte

- Einladung zum Musical-Besuch der 4. Klassen, bevor unsere Aufführungen sind

Fortbildungskonzept

> Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück. - Chinesisches Sprichwort

Kurzdarstellung / Ziel

Lehrerinnen und Lehrer kommen ihrer Verpflichtung nach, sich fachlich, pädagogisch und methodisch weiterzubilden.

Individuelle Fortbildung

- Lehrerinnen und Lehrer bilden sich nach individuellen Interessen und Fächern mit externen Anbietern fort.

Voneinander lernen (Minifortbildungen)

- Lehrerinnen und Lehrer bilden sich gegenseitig fort, indem sie ihre fachlichen oder methodischen Stärken den KollegInnen präsentieren.

Pädagogische Tage

- Gemeinsames Lernen als Kollegium mit dem Schwerpunkt der pädagogischen und methodischen Orientierung (z.B. Digitalisierung, Kommunikation)

Übermittagsbetreuung

Es ist wie es ist. Aber es wird, was Du daraus machst.
(Quelle unbekannt)

Kurzdarstellung / Ziel

Nach Unterricht und Mittagspause erledigen die Schüler*innen ihre Hausaufgaben in einer Silentiumphase und werden dabei von pädagogischen Kräften begleitet. Anschließend besteht die Möglichkeit zu Spiel und Sport

Weitere Informationen

Individuelle Förderung

- Unterstützung durch pädagogische Kräfte Flexible
- Lernzeiten Austausch mit
- unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen Austausch mit
- Eltern Vielfältiges
- Fördermaterial mit Angeboten zur Selbstkontrolle Ergänzende
- Lektüren Lehrwerke und
- Arbeitshefte

Hausaufgaben

- Silentiumphase
- Schriftliche Aufgaben
- Wiederholung und Vertiefung

Begleitung / Betreuung / Gemeinschaft

- Pädagogische Kräfte
- Ggf. Tutorinnen und Tutoren
- Unterstützung in der Gemeinschaft der Betreuungskinder
- Mehrere Lernräume

Spiel und Sport

- Gesellschaftsspiele
- Künstlerische-kreative Tätigkeiten
- Sportliche Aktivitäten im Außenbereich

Übermittagsbetreuung

Zum Über-Mittag-Angebot des Städtischen Gymnasiums Haan gehört das Projekt der Nachmittagsbetreuung. Die Schülerinnen und Schüler werden von Montag bis Donnerstag nach ihrem Unterricht bis 16.00 Uhr betreut. In der ersten Stunde werden die Hausaufgaben in einer Silentiumphase erledigt; in der zweiten Stunde können sich die Schülerinnen und Schüler bei Spiel und Sport entspannen.

Pädagogische Konzeption der Nachmittagsbetreuung

Die Schule entwickelt sich mehr und mehr zu einem Ort sozialen und gesellschaftlichen Lebens. Die Nachmittagsbetreuung beginnt im Anschluss an das Mittagessen. Die Erledigung der Hausaufgaben steht dabei im Mittelpunkt. Pädagogische Kräfte stehen als permanente Ansprechpartner zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler (überwiegend der fünften und sechsten Klassen) können, nach Jahrgangsstufen getrennt, in zwei bis drei unterschiedlichen Räumen lernen. Nach der konzentrierten Erledigung der Hausaufaufgaben werden verschiedene einstündige Aktivitäten angeboten. Die Kinder haben die Möglichkeit, sportliche Angebote auf dem Schulgelände oder künstlerisch-spielerische Aktivitäten im Betreuungsraum zu wählen. Die Eltern entscheiden, an wie vielen Tagen pro Woche sie für ihr Kind die Nachmittagsbetreuung bis um 16.00 Uhr in Anspruch nehmen möchten (Betreuungsvertrag). Das Städtische Gymnasium Haan hat als Träger die Interaktiv gGmbH beauftragt.

Individuelle Förderung

Kleine Lern- und Arbeitsgruppen einerseits sowie die gute personelle Ausstattung des Projektes andererseits ermöglichen eine individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler. Diese erledigen ihre Hausaufgaben mit Betreuung: Pädagogische Kräfte sind stets als Ansprechpartner präsent. Durch die Vielzahl der Angebote sowie die flexible Gestaltung der Zeit nach der Erledigung der Hausaufgaben reagiert das Projekt auf die unterschiedlichen Interessen und Begabungen der Schülerinnen und Schüler. Darüber hinaus haben die Kinder die Möglichkeit, auch für sich zu bleiben, in Stille konzentriert zu lernen oder zu lesen. Die individuelle Förderung ist nicht zuletzt dank der kontinuierlichen Unterstützung durch den Förderverein möglich: Unterschiedliche Unterrichts- und Fördermaterialien, mit deren Hilfe die Schülerinnen und Schüler ihre individuellen Fortschritte selbst bewerten können, stehen ebenso zahlreich zur Verfügung wie Lektüren oder Gesellschaftsspiele.

Präventionskonzept

> Gesundheit ist ein grundlegendes Menschenrecht - WHO 1997

Kurzdarstellung / Ziel

Das Präventionskonzept unserer Schule zielt darauf ab, das Wohlbefinden und die Gesundheit aller Schülerinnen und Schüler zu fördern. Ziel ist es, die Grundlage für ein lebenslanges gesundes Leben zu legen und Krankheiten und Unfällen vorzubeugen

Weitere Informationen

Gesundheitserziehung

- gesunde Ernährung: Mc Break
- Schulsanitätsdienst
- kostenloser Wasserspender
- außerschulische Wettbewerbe im Bereich Sport

Verkehrserziehung

- Lichttestaktion für die ganze Schule
- Verkehrssicherheitstage in Klasse 5
- Crash Kurs NRW für die Sekundarstufe II

Sexualerziehung

- Besuch von Sexualpädagogen von Donum Vitae und Pro Familia in Klasse 6 und 9

Sucht- und Drogenprävention

- Gebrauch der Medien in Klasse 7
- Mini-Messe-Alkohol in Klasse 8
- Cannabisprävention in Klasse 9

Gewaltprävention

- Theaterstücke Klasse 7
- Lions Quest - Erwachsen werden (Klasse 5)
- Teambuilding (Klasse 8)
- Anti-Diskriminierungstag Klasse 9
- Sozialpraktikum in der Q1

Präventionskonzept

Die Gesundheit wird spätestens seit der „Jakarta Erklärung zur Gesundheitsförderung für das 21. Jahrhundert“ durch die Weltgesundheitsorganisation am 25.7.1997 als ein grundlegendes Menschenrecht gesehen. Die Kultusministerkonferenz der Länder hat daher am 15.11.2012 in ihrer „Empfehlung zur Gesundheitsförderung und Prävention in der Schule“ festgestellt, dass die Gesundheitsförderung einen lebenslangen Prozess darstellt und als ein unverzichtbares Element einer nachhaltigen Schulentwicklung zu verstehen ist. Prävention kommt von dem lateinischen Wort „praevenire“ und bedeutet so viel wie „verhüten“ oder „zuvorkommen“ und zielt darauf ab, Risiken in verschiedenen Lebensbereichen zu reduzieren. Auch wir verpflichten uns eine gesunde Schule zu sein, bei dem der Arbeits- und Gesundheitsschutz sowohl auf dem Schulgelände als auch auf dem Schulweg einen sehr hohen Stellenwert einnimmt. Einen besonderen Schwerpunkt sind die körperliche Fitness und die seelische Gesundheit. Hauptverantwortlich ist die Schulleitung. Diese wird durch die Sicherheitsbeauftragten, den Beauftragten für Verkehrs- und Mobilitätserziehung, den Inklusionsbeauftragten, den Gefahrstoffbeauftragten, den Strahlenschutzbeauftragen, den Medienbeauftragten und den Beauftragten für Sucht- und Drogenprävention unterstützt.

Austausche

> Wege entstehen dadurch, dass man sie geht. - Franz Kafka

Kurzdarstellung / Ziel

Durch unsere Austausche fördern wir die internationale Begegnung und begleiten unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg, global citizens zu werden.

Gruppenmobilität

- Wechselseitiger Austausch
- Wohnen in Gastfamilien
- Kennenlernen des Schulsystems und der Austauschregion
- Zeitrahmen ca. eine Woche
- Förderung der Fremdsprachen: Englisch, Spanisch, Französisch

Individualmobilität

- Langfristige Begleitung von Austauschen
- Beratung zu Auslandsjahren
- Beherbergung internationaler Gastschüler*innen

Praktika

- Betriebs- / Sozialpraktika im europäischen Ausland
- Beratung und Betreuung durch Fachlehrkräfte

Projektbasierte Partnerschaften

- Aufbau und Stärkung von Partnerschaften mit Schulen im Ausland
- Kooperationen im Erasmus-Netzwerk
- Projektbasierte Partner-schaften z.B. durch e-Twinning

Bunte-AG

> Je mehr Menschen ihr Come Out haben, desto weniger wird es zum Thema gemacht. Martina Navratilova

Kurzdarstellung / Ziel

Wir sind die Bunte AG und setzen uns für mehr Vielfalt, Respekt und Toleranz an unserer Schule ein. Du fühlst Dich angesprochen, zugehörig, möchtest mehr erfahren oder Dich mit anderen austauschen? Dann komm vorbei!

Begegnungsstelle / Beratung für SuS

- LGBTQIA+
- Social Justice
- Feminismus

Safe Space für SuS, die...

- Diskriminierung
- Sexismus
- Rassismus

erfahren haben.

Unterricht

- Erarbeitung eines Workshops für den Anti-Diskriminierungstag (Jgst. 9)
- Integration von diversen AutorInnen im Unterricht

Aktionen

- Gemeinsame Ausflüge zu den Christopher Street Days
- Integration / Lesungen von diversen AutorInnen in Zusammenarbeit mit der Schulbücherei

SporthelferInnenausbildung

gym HAAN Städtisches GYMNASIUM

> Werde SporthelferIn - Entwickle dich weiter und mach was für andere!

Kurzdarstellung / Ziel

Die Schüler*innen sollen durch die Ausbildung zur SporthelferIn dazu motiviert werden, Aktivitäten für andere Kinder in sportpraktischen oder außersportlichen Bereichen selbstständig zu planen und mit ihnen durchzuführen

Kompakttage

- Auseinandersetzung mit dem eigenen sportlichen Weg
- Theoretischer Input zur Anleitung von Gruppen
- Verschiedene Bewegungs- und Spielangebote werden erlebt und reflektiert

Hospitation

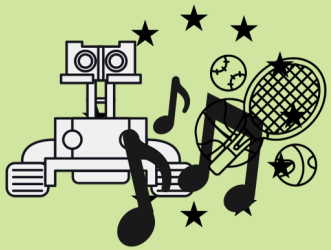
- Hospitation zweimal im (Sport-) Verein
- Beobachtung des Trainingsaufbaus und der Rolle des Trainers

Eigene Stunde

- Eigenständige Planung zu zweit einer 45-Minuten Stunde unter Berücksichtigung des Erlernten
- Durchführung der geplanten Stunde in einer Klasse der Jahrgangsstufe 5-7

Aufgaben in der Schule

- Die ausgebildeten SporthelferInnen unterstützen bei:
- der Pausenkiste
- dem Sportabzeichentag
- dem Milchcup
- der Erlebnissportnacht
- und weiteren sportlichen Aktivitäten der Schule



Schwerpunkt Klasse 5

> Die größte Entfaltung findet statt, wenn wir uns erlauben, unser volles Potenzial zu erkennen und auszuschöpfen - Nelson Mandela

Kurzdarstellung / Ziel

Durch die Wahl des Schwerpunktfaches bieten wir allen Schüler*innen der Jahrgangsstufe 5 die Möglichkeit, zwei Stunden pro Woche ihre individuellen Fähigkeiten aufzugreifen und zu fördern.

Robotik

- erste Programmierung
- der Roboter macht was ich ihm sage
- Wie sieht und fühlt ein Roboter?
- Roboter treten gegeneinander an

Europa

- Ich in Europa - Woher komme ich?
- Europäisches Kochen für den Tag der offenen Tür
- Teilnahme am “Europäischen Wettbewerb”
- Ich stelle Dir (m)ein Land vor - Powerpoint
- Vorbereitung und Druchführung einer Tagesxkursion nach Schengen (Luxemburg)

Musik

- verschiedene Instrumente kennenlernen, ausprobieren und selbst bauen
- Singen & Musizieren von Musik aus aller Welt
- chorische Stimmbildung
- Musiktheater: Schauspiel, Gesang & Tanz
- erste Bühnenerfahrungen bei Auftritten sammeln
- eine Abschlusspräsentation

Sport

- Spiele entwickeln (Roundnetvariation)
- Bewegung gestalten (Gummitwist / Ballkorobics)
- Ein neues Sportspiel kennenlernen (FooBa)
- Turnerische Elemente kennenlernen und erproben (Akrobatik & Trampolin)

Musik

> Die Welt ist voll Musik, man muss ihr nur Raum geben - Heidi Maria Artinger

Kurzdarstellung / Ziel

Musik integriert unabhängig vom Leistungsstand alle Kinder, ermöglicht eine kulturelle Orientierung sowie eine Entfaltung der individuellen Persönlichkeit, weckt Kreativität und öffnet durch Konzerte, Aufführungen und Kooperationen die Schule nach außen.

Unterricht

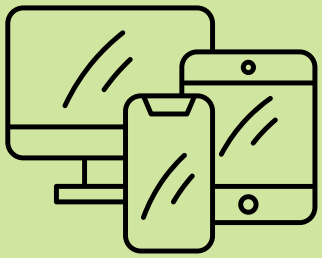
- Vermittlung musikbezogener Kompetenzen
- musikpraktisches Arbeiten an diversen Instrumenten
- Musik erleben
- Entwicklung von Projekten und Teilnahme an Wettbewerben
- Schwerpunkt Musik (Jgst.5)
- Instrumental- Vokalpraxiskurs

Ensembles

- Kinderchor (Klasse 5 bis 7)
- Chor (Klasse 8 -Q2)
- Schulorchester
- Individuelle Schülerbands
- Bühnentechnik-AG

Außerunterrichtliche, musikalische Aktivitäten

- Solistenkonzerte, Sommerkonzerte, Abschlusskonzerte
- Probenwochenende in Jugendherbergen
- große Musicalaufführungen mit allen Ensembles
- Erwerb der Fähigkeiten von Licht- und Tontechnik (Team Bühnentechnik)
- musikalische Begleitung von Festen und Gottesdiensten
- Kooperation mit der Musikschule Haan und den haaner Kirchen



Kommunikation

Digitale Kommunikation ist ein wunderbares Hilfsmittel. Die verschiedenen Dimensionen eines persönlichen Gesprächs kann sie aber nicht ersetzen. – Birch Cove

Kurzdarstellung / Ziel

Durch die Kombination aus analogen Gesprächsräumen und digitalen Kommunikationswegen nutzen wir die Vorteile beider Welten und halten die Strukturen dabei trotzdem einfach und überschaubar.

Persönliche Kommunikation

- ·Zentrales Lehrerzimmer für direkte und persönliche Gesprächsanliegen
- Verwaltungstrakt mit Büros der wichtigsten Verwaltungsbereiche: Erprobungs-, Mittel,- Oberstufe, Beratungsteam, Studien- und Berufsorientierung
- 4 Besprechungsräume für individuelle Gesprächs- und Beratungstermine

Digitale Kommunikation

- ·MS-Teams als zentrales Kommunikationstool zwischen Schülern und Lehrern
- ·Dienstmailadressen („lehrername“@gymhaan.de) für die Kommunikation mit Eltern
- ab dem Schuljahr 2025/2026 entschuldigen über das digitale Klassenbuch
- E-Mail-Verteiler der Elternpflegschaft

Digitale Information

- Webuntis: Digitaler Stundenplan mit Zugängen für alle Schüler/Klassen
- ·Homepage www.gymhaan.de: Alle aktuellen Informationen zum Schulleben
- ·Digitaler Terminkalender: alle Termine als PDF
- Schulbrief: regelmäßiger Bericht der Schulleitung aus dem Schulleben

Wandel

- Digitale Medien und digitale Informationen unterliegen einem schnellen Wandel
- Kommunikationswege ändern sich entsprechend, aber unsere Kommunikationskultur soll davon unabhängig gut sein.

Weitere Informationen

Die Digitalisierung der Kommunikation hat die Art unserer Kommunikation revolutioniert, aber durch seine Vielzahl an Möglichkeiten auch komplizierter gemacht.
Wir am Gymnasium Hann versuchen daher, die Vorteile der digitalen Kommunikation zu nutzen, gleichzeitig aber die Anzahl der Kommunikationswege einfach und übersichtlich zu halten.
Dabei ist die zentrale Anlaufstelle unsere übersichtliche und gut strukturierte Homepage www.gymhaan.de . Dort finden Sie sowohl den laufend aktualisierten Terminkalender mit allen wichtigen Terminen des Schullebens als auch den aktuellen Schulbrief, der die wichtigsten Ereignisse der letzten Wochen kompakt zusammenfasst.
Einzig der Stundenplan ist, logischerweise aus datenschutzrechtlichen Gründen, natürlich nicht über die Homepage einsehbar. Dieser kann aber, inklusive tagesaktuellen Vertretungen, für alle Schüler/Klassen individuell mit Passwort geschützt, über die mobile App Untis eingesehen werden. So sind sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Eltern jederzeit über aktuelle Anpassungen oder Vertretungen im Stundenplan informiert.
Geht es nicht nur um das Finden von Informationen, sondern die direkte Kommunikation, stehen Ihnen alle Kolleginnen und Kollegen per Mail zur Verfügung. Diese setzt sich einfach aus dem Nachnamen und der Endung @gymhaan.de zusammen. Alle Mailadressen finden Sie aber selbstverständlich auch über die Homepage.
Im Schulalltag gibt es immer Dinge, die man nicht per Mail besprechen kann und will. Hier ist ein direktes und persönliches Gespräch notwendig, sei es ein persönliches Anliegen oder ein notwendiges Beratungsgespräch.
Für die interne Kommunikation, auch mit und zwischen Schülerinnen und Schülern, ist Microsoft Teams unsere zentrale Lern- und Kommunikationsplattform. Hierrüber werden Klassen und Kurse organisiert, Unterrichtsmaterial bereitgestellt, gemeinsame Präsentationen angefertigt und natürlich auch kommuniziert. So können schnell und unkompliziert Informationen ausgetauscht, Termine abgesprochen oder andere Dinge besprochen werden. Ideal um auch in größeren Gruppen gemeinsam zu arbeiten, ohne sich dafür jedes Mal treffen zu müssen.
Aber auch hier ersetzt die digitale Kommunikation das persönliche Gespräch nicht und es gibt vieles, was man doch lieber persönlich bespricht.

Räume und Gebäude

„Die Schulen sind Werkstätten der Humanität, indem sie ohne Zweifel bewirken, dass die Menschen wirklich Menschen werden.“
Johann Amos Comenius

Kurzdarstellung/Ziel

Auf sechs Stockwerken verteilt finden sich sowohl Lern- als auch Unterrichtsmöglichen. Der helle und moderne Neubau aus dem Jahr 2020 zeichnet sich durch sein modernes Design und seine Funktionalität aus. Auf dieser Basis soll unser Gebäude nach und nach zu unserem Lebensraum werden.

Schulgebäude

- Neubau von 2020
- Sechs Stockwerke und mehr als 120 Fitnessstufen
- Dreifachturnhalle
- Große Pausenhalle für Regenpausen und Festivitäten
- Städtische Aula

Schulhöfe und -gelände

- Großer Schulhof auf zwei Ebenen
- Hochbeete mit Baumbestand
- Zwei Innenhöfe für Festivitäten, Klassenfeste und Tischtennis
- Grünes Klassenzimmer
- Sportcage mit Toren und Basketballkörben
- Sieben Tischtennisplatten
- Boulderwand + Kletterparcours

Unterrichts-und Klassenräume

- Helle Räume mit viel Fensterfront und Beschattungsmöglichkeiten
- Klassenräume für die Jg. 5-10
- Separate Kursräume für die Oberstufe
- Differenzierungsräume
- Zahlreiche Fachräume für NW, Kunst und Musik
- „Das Studio“ - Mehrzweckraum
- Amoklauftüren

Lebensräume

- Mensa mit 120 Plätzen
- Schülerbibliothek
- Freizugängliche Lernnischen auf jedem Stockwerk
- Selbstlernzentrum
- Oberstufenaufenthaltsräume u.a. mit Sofas
- Verwaltungsstockwerk mit Büros und Besprechungsräumen

Kooperation

„Zusammenkommen und zusammenbleiben ist ein Fortschritt, zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“- Henry Ford

Kurzdarstellung/Ziel

Wir nutzen gerne die Expertise unserer Partner. Im Idealfall ergeben sich für Unterstützer und unsere Schule Synergien, um unserer gesamtgesellschaftlichen Aufgabe gerecht zu werden, unsere Schülerinnen und Schüler auf die immer komplexer werdende Lebenswelt vorbereiten zu können.

Unterstützer und Sponsoren

- Bohle
- Verder scientific
- Stadtsparkasse Haan
- Haaner Felsenquelle
- Verschiedene Firmen und Privatpersonen in Einzelbereichen

Partner im Unterricht

- Helmholtz-Gymnasium Hilden – Gemeinsame Oberstufenkurse
- ZfSL Solingen – Lehrerausbildung
- Pro Familia, Schlau e.v., donumvitae – Bereich Sexualerziehung
- Neandertal Museum – Bereich Biologie und Geschichte
- Feuerwehr Haan – Bereich Chemie und Prävention
- Europa-Union Haan – Bereich Schwerpunkt Europa Jg. 5

Partner außerunterrichtlich

- Universität Wuppertal
- Firma Bohle – Robotik-AG und Wettbewerbe
- Jugendamt der Stadt Haan
- Haaner Turnverein – Unterstützung bei Wettkämpfen/ Veranstaltungen
- Robert Schumann Hochschule Düsseldorf – Projekt „Musik im Kontext“
- Eurydike – Bereich Tanz und Musik

Sonstige Partner

- Interaktiv – Organisation der Übermittagsbetreuung
- Bohle, Verder und CBS - Bewerbungstrainings
- Lions Club – Durchführung Global Heart, Lions Quest etc.
- Rotary Club – Rhetorik-Wettbewerb
- Universitätsklinikum Düsseldorf – Stammzellentypisierung
- Zahlreiche (Haaner) Unternehmen, Fachhochschulen aus der Umgebung, Privatpersonen – Bereich Berufsorientierung

Begabungen entwickeln

gym HAAN Städtisches GYMNASIUM

> „Zuviel Talent kann man nicht haben, aber zu viele Talente.“- Marie von Ebner-Eschenbach

Kurzdarstellung / Ziel

Die Vielzahl an Begabungen und Talenten, die in Kindern und Jugendlichen vorhanden sind, die Neugier die in Ihnen steckt, ihr Interesse an der Vielfalt unserer Welt kann durch eine Schule niemals abgedeckt, noch befriedigt werden. Jedoch ist unser Ziele Vieles zu unternehmen und anbieten, um das, was in uns steckt, zu entdecken, auszutesten, zu fördern ...

Unterricht

- Vier Schwerpunkte in Jg. 5
- Vier Fremdsprachen auf dem Weg zum Abitur
- Vollständiger Mint-Unterricht in eigenen Fachräumen bis zum Abitur
- Persönliche unterrichtliche Schwerpunkte in Jg. 9
- Großes LK-Angebot mit individuellen Wahlmöglichkeiten

AG Angebot

- „Ich mach mit – Eltern-AGs
- Bienen-AG
- Debattier-AG
- Fairtrade- und Nachhaltigkeits-AG
- Internet-, Linux- und Robotik-AG
- Musik-AGs (Chöre, Orchester)
- Schulsanitätsdienst
- Bunte-AG
- Veranstaltungstechnik-AG
- GartenBau-AG
- Schülerzeitung (im Aufbau)

Wettbewerbe

- Biber- und Informatik-Bundeswettbewerb
- Robotik-Wettbewerb
- Jugend forscht
- Känguru-Wettbewerb/Mathe-Olympiade
- Vorlesewettbewerbe in E und F
- Internetteamwettbewerb in F
- Europäischer Wettbewerb
- Pegasus-Schreibwettbewerb
- Rhetorikwettbewerb
- Jugend debattiert

Zertifikate und ,mehr

- Cambridge- und DELF-Zertifikate
- Teilnahme am Börsenspiel
- Jugend trainiert für Olympia
- Stakes und breites Berufsorientierungsprogramm
- Sporthelferausbildung

Nachhaltigkeits AG

„Das Mitgefühl mit anderen Geschöpfen ist es, was Menschen erst wirklich zum Menschen macht.“ Albert Schweitzer (1875–1965)

Kurzdarstellung / Ziel

Wir führen gemeinsame Projekte durch, die nachhaltiges Handeln im Alltag zeigen, vereinfachen und ermutigen sollen und freuen uns auf jeden, der sich bei uns engagieren möchte

Projekttag Nachhaltigkeit

- Planung eines Projekttages für die ganze Schule am 5.2.2025
- über 40 verschiedene jahrgangsübergreifenden Workshops, die individuell gewählt werden konnten
- Durchschnittliche Bewertung der Workshops 3,54 von 5 Sternen
- 78% der Schülerinnen und Schüler wünschen sich eine Wiederholung

nachhaltiger Konsum

- Trödelmärkte für gebrauchte Kleidung
- Inspiration zur nachhaltigen Verpackung von Geschenken
- Bücherverkauf gebrauchter Schulbücher, Lektüren und Taschenrechner (auch online)
- Einführung eines „Zu Verschenken“-Regals für Bücher und mehr in der Schülerbücherei
- weitere Ideen sind in Planung:

nachhaltiger Umgang mit Ressourcen

- Nachhaltigkeits-Challenge für die Klassen 5-7
- Einführung der Mülltrennung mit Aufkleber-Wettbwerb
- Müll-Sammel-Aktion am World Cleanup Day
- Aktionen zur Werbung für die Teilnahme beim Stadtradelns
- weitere Ideen in Planung

nachhaltige Kooperationspartner

- Netzwerk „Schule der Zukunft“
- Stadt Haan
- AGNU
- NAJU

Pausen und Verpflegung

Nichts bringt uns auf unserem Weg besser voran als eine Pause“ (Elisabeth Barrett-Browning)

Kurzdarstellung / Ziel

Die Weitläufigkeit Geländes, die Nischen im Gebäude und die gleichzeitig großen offenen Raumstrukturen bieten in Kombination mit der Pausenverpflegung und den Aktivitätsmöglichkeiten die Grundlagen für eine lohnende Pause für alle.

Pausenräume

- Großer Schulhof auf zwei Ebenen
- Zwei Pauseninnenhöfe
- Mensa
- Oberstufenbereich Selbstlernzentrum
- Verweilnischen auf jedem Stockwerk
- Große Regenhalle mit zusätzlichen Sitzmöglichkeiten
- Schülerbibliothek

Pausenzeiten

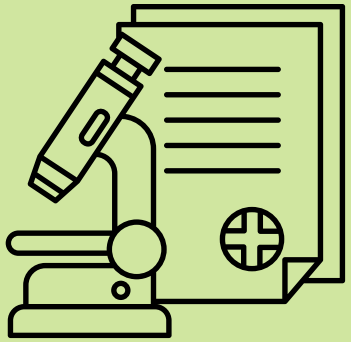
- Vormittag: zwei gr. Pausen je 25 Minuten
- 5-Minutenpause zw. 6-+7 Std.
- Mittagspause Sek I 13:15 - 14:10 Uhr
- Mittagspause Sek II 14:10 - 14:55 Uhr

Pausenaktivitäten

- Sportcage
- Ausleihmöglichkeiten für Spiel- und Sportgeräte
- Tischtennis, Klettern und Bouldern
- Schach- und Spielbretter im Gebäude verteilt
- Bewegen, Quatschen und Verweilen
- Lesen und entspannen

Pausenverpflegung

- McBreak: Verkauf von Getränken und Snacks in den gr. Pausen durch SuS
- Mensa: täglich drei Gerichte zur Auswahl
- Kostenlose Wasserspender auf unterschiedlichen Stockwerken



Jugend forscht

> Ich habe keine besondere Begabung, sondern bin nur leidenschaftlich neugierig. (Albert Einstein)

Kurzdarstellung / Ziel

Hier haben Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit allein oder in kleinen Gruppen Forschungsfragen z.B. im Bereich der Biologie, Chemie oder Physik nachzugehen und mit ihrem Projekt an den Jugend-forscht-Wettbewerben teilzunehmen.

Forschungsfragen finden

- Welche Probleme stören Dich oder für welche Fragen interessierst Du Dich am Meisten?
- Mit verschiedenen Kreativmethoden wie der Kopfstandtechnik oder der ABC-Liste wirst Du unterstützt aus einer Anfangsidee eine konkrete Forschungsfrage zu formulieren.

Forschungsbeispiele

- Kann man durch bewegliche Gehwegplatten Strom erzeugen?
- Wie könnte man die Elektroden für die Wasserelektrolyse optimieren?
- Welchen Einfluss hat Luftverschmutzung auf die Flechten in Haan?

Durchführung der Forschung

- Gemeinsame Planung der Forschungsvorhaben
- Unterstützung bei der Beschaffung von benötigten Materialien
- Betreuung bei der Durchführung von Experimenten
- Vermittlung von externen Unterstützungsmöglichkeiten
- Betreuer: Fr. Volkmar, Fr. Horn und Herr Tekaat

Wettbewerb

- Unterstützung bei der Planung und Erstellung des Präsentationsstandes
- Unterstützung bei der Erstellung und Präsentation des Vortrags zum Forschungsprojekt
- Gemeinsame Anreise und Teilnahme an den Wettbewerben auf den verschiedenen Ebenen

Fahrten

> Reisen bedeutet herauszufinden, dass alle Unrecht haben mit dem, was sie über andere Länder denken. Aldous Huxley

Kurzdarstellung / Ziel

Wir fördern unsere Schülerinnen und Schüler und die Fächer durch gezielte Fahrten zur Förderung der Sprachkompetenz, der Sozialkompetenz oder zur Unterstützung im laufenden Unterricht

Austausche

- Frankreich (Klasse 8), Austausch mit den Schulen der Partnerstadt von Haan Eu
- Irland (Klasse 8)
- Spanien (Jgst. EF)
- Paraguay (individueller Austausch der Klasse 9/10)

Klassenfahrten

- Klasse 9
- Stärkung der Klassengemeinschaft durch selbst organisierte Klassenfahrt (Z.B. Segeln, Feriendörfer etc)
- KLasse 6
- Q2

Exkursionen

- Tagesfahrten zur Unterstützung fachlicher Inhalte
- außerschulische Lernorte (Neanderlab etc.)
- Vorbereitung auf den Beruf (Universität, Potentialanalyse, Girls-/Boysday etc.)
- Brüssel als Fahrt im Europaschwerpunkt

Weitere Fahrten

- Wettbewerbe (Jugend debattiert, Robotik etc)
- Probenwochenende mit allen musikalischen Ensembles
- EL-DE Haus in Köln - Fach Gechichte

Wertevermittlung

gym HAAN Städtisches GYMNASIUM

> Die Würde des Menschen ist unantastbar. […] GG §1 Art 1

Kurzdarstellung / Ziel

Wir wollen ein Lernumfeld schaffen, in dem Regeln und Werte klar definiert sind, damit sich alle am Schulleben beteiligten frei und ohne Angst begegnen können.

Unterricht

- alle Fächer unterrichten unter freiheitlich demokratischen Prinzipien (Curricula)
- wertschätzendes Miteinander
- Sprachen und kulturelle Neugier

gesetzliche Grundlage

- Grundgesetz
- Schulgesetz
- Schulordnung
- Schulvereinbarung

Schulleben

- Akzeptanz und Respekt
- interkulturelle Handlungsfähigkeit
- Schulfest, Tag der offenen Tür, Veranstaltungen aller Art stärken ein “Wir”-Gefühl

Werte

- Demogratie leben
- Respekt
- Friedenserziehung
- Meinungsfreiheit
- Gleichberechtigung
- tolerant gegenüber anderen Lebensentwürfen und Perspektiven sein